



SERVICES CULTURE ÉDITIONS
RESSOURCES POUR
L'ÉDUCATION NATIONALE

**Ce document a été numérisé par le CRDP de Bordeaux pour la
Base Nationale des Sujets d'Examens de l'enseignement professionnel**

session 2011

Brevet de Technicien Supérieur

**COMMERCE INTERNATIONAL
à référentiel commun européen**

Épreuve écrite E2

U22 - Langue vivante étrangère **B**

ALLEMAND

Durée : 3 heures

Coefficient : 2

L'usage d'un dictionnaire unilingue est autorisé.

Les dictionnaires numériques sont interdits.

Tout autre matériel est interdit.

Avant de composer, le candidat s'assurera que le sujet comporte bien
3 pages numérotées de 1/3 à 3/3.

BTS Commerce International à Référentiel Commun Européen		Session 2011
U22 - Langue vivante étrangère B - ALLEMAND	Code : CILVEB ALL	Page 1/3

LLOYD SHOES

Der deutsche Schuh-Hersteller *LLOYD Shoes GmbH & Co. KG* wird im Jahr 1888 in Bremen gegründet. Zunächst trägt die Firma den Namen des Gründers und nennt sich *H. F. Meyer Schuhfabrik*. Aufgrund des Krieges wird die Fabrik im Jahr 1942 von Bremen nach Sulingen umgesiedelt und entgeht¹ so der Zerstörung durch Bombenangriffe.

1905 wird in Deutschland die neue Marke *LLOYD* eingetragen². Später, im Jahr 1927, erhält das gesamte Unternehmen den Firmennamen *LLOYD*. Grund für die Umbenennung ist, dass mit diesem Namen in den Export-Ländern ein Begriff für Qualitätsschuhe entstehen soll. [...]

1968 wird das Unternehmen erstmals offizieller Ausstatter³ einer deutschen Olympiamannschaft. Auch später ist die Firma regelmäßig Ausstatter für Olympia.

Seit 1972 expandiert das Unternehmen immer mehr. Es wird die Fabrik in Sulingen erheblich erweitert. Auf Malta entsteht eine weitere Produktionsstätte. In Italien gewinnt *LLOYD* 1978 den Schuh-Oskar und somit den größten Modepreis der Branche. Auch in den neunziger Jahren erweitert das Unternehmen seine Gebäude und bringt neue Produktionslinien auf den Markt. Teile der Fertigung werden ins Ausland verlagert. So werden neben der deutschen Herstellung einige Schuhoberteile⁴ [...] in Rumänien, Indien und Indonesien gefertigt.

In Sulingen ist *LLOYD* der größte Arbeitgeber. Das Unternehmen ist die größte Schuhmanufaktur in ganz Niedersachsen. Es werden Schuhfertiger und Industrie- und Einzelhandelskaufleute ausgebildet. Die Unternehmensleitung teilen sich Maximilian Müller, Thomas Wahle und Andreas Schaller. Es werden ungefähr fünfhundert Mitarbeiter beschäftigt.

Im Jahr 2000 wird das Unternehmen mit der Bezeichnung „Schuhfabrik der Zukunft“ Vorzeigeobjekt⁵ im Rahmen der Expo⁶. Seit 2004 bietet die Firma auch Zubehörartikel wie Taschen, Geldbörsen, Aktenkoffer und Socken an. Die Hauptlinien sind aber weiterhin die „Premium-Business-Schuhe“, die in mehr als vierzig Länder exportiert werden. In vielen Ländern ist der Hersteller Marktführer im Premium-Marktsegment. Es werden „Concept-Stores“ in Dubai, Shang Hai und Paris eröffnet.

Das Unternehmen schreibt Qualität und Kundenzufriedenheit groß und lässt sich auf keine Kompromisse ein. Durch diese Philosophie ist *LLOYD* erfolgreich und groß geworden.

Aus <http://www.mode.net/label/lloyd> (2010)

Auf einen Blick	
Gründung:	1888
Gründer:	H. F. Meyer
Gesellschaft:	GmbH & Co KG
Unternehmenssitz:	Sulingen (Deutschland)
Mitarbeiter:	ca 500
Länder:	40

¹ entgehen : échapper à

² ein/tragen = registrieren

³ der Ausstatter (-) : (ici) partenaire officiel

⁴ das Oberteil : le dessus/la partie supérieure

⁵ das Vorzeigeobjekt = das Modell

⁶ die Expo : die Expo fand im Jahre 2000 in Hannover statt

CILVEB ALL

I. COMPTE RENDU EN LANGUE FRANÇAISE (20 points)

Rédigez un compte rendu de ce document, en langue française, en mettant en lumière les points suivants :

- l'historique de la société
- les réussites de l'entreprise et les raisons de son succès
- ses stratégies.

Vous indiquerez le nombre de mots utilisés (entre 150 et 200 mots attendus).

II. RÉDACTION D'UN TEXTE ARGUMENTÉ EN LANGUE ALLEMANDE (20 points)

Vous répondrez en allemand aux questions suivantes :

Glauben Sie, dass die Produktion von Waren in Europa noch Chancen hat, wenn man an die Konkurrenz der Billiglohnländer denkt? Welche Vorteile hat die Produktion im eigenen Land? Inwiefern ist die Produktion im Inland aber auch problematisch? Nennen Sie Beispiele!

Vous indiquerez le nombre de mots utilisés (entre 200 et 250 mots).

III. LETTRE COMMERCIALE (20 points)

Le 13 septembre 2010, la société **SCHUHPROFI GmbH**, Norderstraße 34, 20223 AURICH, a commandé auprès de **LLOYD Shoes GmbH & Co KG**, Industriegebiet 34, 74559 SULINGEN, 80 paires de bottes¹ noires, réf. 302, au prix unitaire de 63 €, livrables sous 5 jours.

Le 15 septembre 2010, LLOYD

- accuse réception de la commande, mais informe son client qu'il ne pourra pas livrer les bottes réf. 302 en couleur noire dans les 5 jours car il est en rupture de stock
- marchandises disponibles sous 10 jours
- propose le modèle 304 en noir, au même prix, livrable sous 5 jours
- attend la réponse

Rédigez cette lettre en allemand et selon les normes en vigueur.

¹ la botte : der Stiefel (-)